

Konsequenzen für Schüler und Eltern

Westdeutsche Celluloidwerke G.M.B.H. L a n k / Niederrhein.

Lank, den 25. 9. 1934.

Eheleute Heinrich F r a n g e n,
Lank-Latum
Hindenburgstr.

Ihr Sohn Heinz Frangen ist seit längerer Verwarnung noch in einem Pfadfinderverband, der als regierungsfeindlich angesehen werden muss und wird. Wenn wir als Firma und Führer des Betriebes Jhren Sohn nicht zwingen können, in die Partei zu gehen, so sind wir jedoch leider gezwungen, solche Leute entlassen zu müssen, die sich noch in Verbänden befinden, die staatsfeindlich anzusehen sind. Wir bedauern daher ausserordentlich, das bestehende Arbeitsverhältnis hiernit kündigen zu müssen.

Mit deutschen Gruss!
Westdeutsche Celluloidwerke G. m. b. H.
gez. v. Radinger.

Marienburg, den 21. Sept. 1934.
in Westerwald

Herrn
Paul K r o m b a c h
in Betrieb

Nachdem Sie trotz verschiedener Aufforderungen der Hitlerjugend nicht beigetreten sind, sehen wir uns heute gezwungen, Ihnen bis zum 5. Oktober ds. Jrs. das Arbeitsverhältnis zu kündigen.

Heil Hitler!
Stempel/ gez. St. Orthey.
